

Beilage zur Eltviller Nachrichten.

lokales und Provinzielles.

Eltville, 22. Mai. (Das Pfingstwetter.) Feiertagsfreude wird am Pfingstfest in erster Linie durch das Wetter bestimmt. Verregnete Pfingsttage sind eine bittere Enttäuschung für alle, während der Festtage eine Wanderung in die pfingstschöne Natur unternehmen wollen. Fast nur auf blauen Himmel und Sonnenschein. Mehrere Tiefdruckstörungen, die im Norden und Westen unseres Gebietes vorüberzogen, brachten das Wetter mit wiederholten Regenfällen. Es scheint sich jetzt die Wetterlage umgestalten zu wollen. Von Westen dringt höherer Druck her, der bald stärkere Bewölkungsabnahme zur Folge haben wird und uns für die Feiertage ein klares und warmes Wetter erwarten läßt.

Eltville, 22. Mai. Die hiesige Feldjagd, Wildjagd und Waldjagd des Vorderlandswaldes überließen an die Herren Rindshofen, Schirmhütten, und Dentist Nickel, beide aus Wiesbaden, für 9 Jahre verpachtet worden. Der Preis beträgt jährlich Mk. 13000.—. Zulezt war sie für 3000.— verpachtet gewesen.

Eltville, 22. Mai. Die Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt hat während der beiden Pfingstfeiertage ihren Verkehr wesentlich erweitert, worüber wir Interessenten auf den Pfingstplan in unserer heutigen Nummer.

Eltville, 21. Mai. Mit dem heutigen Tage gehen an unseren Schulen die Pfingstferien zu Ende. Der Unterricht beginnt wieder am Montag, den 1. Juni.

Eltville, 22. Mai. (Auszeichnung.) Fräulein Wilken in sozialer Hinsicht das „Verdienstkreuz für Kriegshilfe“ verliehen.

Eltville, 21. Mai. Von den Beamten des Postamts wurden ernannt zu Postassistenten die Herren Becker und Gros; Betriebsassistenten die Herren Neuscher, Klein, Acker und Destreich, sowie die Beamten Scheiffele und Straßburger.

Eltville, 21. März. Der Herr Regierungsrat hat die Polizeistunde für unsere Stadt vom 15. Mai bis 15. September 1920 auf 11 Uhr abends festgesetzt.

Eltville, 21. Mai. In der am letzten Montag, 16. Mai, stattgefundenen Sitzung des Vorstandes wurde das Resultat der Wahlen des Elternbeirats der Seminariübungsschule Lehrerinnenseminars festgestellt. Da nur die Hälfte eingegangen ist, sind folgende Personen als Ersatz gewählt:

1. Paul Fritze.
2. Josef Bienstadt Bw.
3. Peter Gg. Schmitt.
4. August Fleischner, Frau.
5. Hermann Ottensmann.

- Als Ersatz sind gewählt:
1. Josef Müller.
 2. Heinrich Karbach, Frau.
 3. Heinrich Balg.
 4. Heinrich Post, Frau.
 5. Johann Kremer.

Eltville, 22. Mai. (Die Reichsgetreideordnung für 1920.) Der Reichsrat hat die neue Getreideordnung der Ernte 1920 angeordnet. In dieser Verordnung wird an der Zwangswirtschaft sämtlicher Getreidearten festgehalten. Auch Hafer unterliegt wieder der

Zwangswirtschaft. Die neue Verordnung über die Versorgung mit Herbstkartoffeln aus der Ernte 1920 sieht ebenfalls von der freien Wirtschaft ab. Das bisherige System soll aber derart geändert werden, daß die Landwirtschaftsgenossenschaften und Organisationen des Kartoffelhandels mit den Landwirten Verträge über Lieferung von Kartoffeln abschließen sollen für den Fall, daß diese Verträge bis 1. August 1920 über zusammen 120 Millionen Zentner lauten. Die Verordnung sieht von einer weiteren öffentlichen Bewirtschaftung ab und überläßt den verbleibenden Rest der Ernte den Erzeugern zur beliebigen Verwendung, auch zur Verfütterung.

* **Eltville, 22. Mai.** Heute vor einem Jahr wurde in unserer Stadt der Beamtenverein gegründet. Wenige Ständesvereine können von sich sagen, in einem Jahr einen solchen Aufschwung genommen zu haben wie dieser. Das rege Interesse, das dem Verein von seinen heute 175 Mitgliedern entgegengebracht wird, die Arbeitsfreude und das Organisationstalent des Vorstandes machten es dem Verein leicht, die Stufe der Entwicklung zu erreichen, auf der er heute steht. Durch die wiederholten volkstümlichen Veranstaltungen und die Beteiligung bei der letzten Stadtverordnetenwahl ist der Verein mit der breiten Masse der Bevölkerung unserer Stadt in Berührung gekommen, und wenn auch in der ersten Zeit die Notwendigkeit des Bestehens dieses Vereins von mancher Seite in Abrede gestellt wurde, heute ist man sich wohl darin einig, der Beamtenverein ist eine Organisation, auf die die Mitglieder und die Stadt stolz sein kann. Möge dem Verein noch ein langes segensreiches Arbeiten zum Wohle seines Standes und der ganzen Stadt beschieden sein. Die erste Stiftungsfeier soll im Monat Juni im Kreise der Mitglieder festlich begangen werden.

* **Eltville, 22. Mai.** Gestern Abend fand im Vereinsheim „Höltgen“ die diesmonatliche Hauptversammlung der „Turngemeinde Eltville“ statt. Der 1. Vorsitzende Herr Peter Fleischner II. begrüßte die erschienenen Turner und gab bekannt, daß Anfangs August seitens des Gauesschwimmens ein Wettschwimmen und ein Dauerschwimmen von Niedermalluf nach Eltville über 2500 Meter stattfindet, an welchem ca. 300 Turner des Gauesschwimmens teilnehmen werden. Anschließend hieran soll in der „Burg Graf“ ein Sommerfest der Turngemeinde mit Konzert, turnerischen Vorführungen und Ball verbunden werden. — Ferner wurde die Errichtung einer Gedenktafel für die im Weltkriege gefallenen hiesigen Turner beschlossen. Die Kriegseltern sowie Hinterbliebene, deren Angehörige Mitglied der Turngemeinde waren, werden gebeten, diesbez. Angaben umgehend an den Schriftwart Herrn Stadtrechner Karl Neukirch zu machen, damit nicht bei Aufstellung des Namensverzeichnisses das eine oder andere Mitglied versehentlich vergessen wird. — Infolge der großen Ausgaben für Unterhaltung der Geräte, Versicherungen u. dergl. wurde beschlossen, den Monatsbeitrag von 50 Pfg. auf 1.00 Mk. zu erhöhen und werden die Mitglieder im Interesse der guten Sache um ihre weitere tatkräftige Unterstützung gebeten. — Ferner findet am morgigen Pfingstsonntag die Turnfahrt des Gauesschwimmens Süd-Nassau statt. Die Eltviller Turner und Böglinge versammeln sich um 6¹/₂ Uhr morgens zum gemeinsamen Kirchgang auf dem Ringplatz und um 7¹/₂ Uhr erfolgt der Abmarsch vom Vereinsheim „Höltgen“ nach Neudorf. Von der dortigen Turnhalle erfolgt

am 8¹/₄ Uhr der Abmarsch des 2. Bezirkes nach Wehen, woselbst sich der ganze Gau zu einem gemüthlichen Beisammensein trifft. Der Rückmarsch erfolgt am Nachmittag. Freunde und Gönner der Turnsache sind zu dieser Pfingstwanderung herzlichst eingeladen. — Nach einer weiteren anregend verlaufenen Aussprache schloß der Herr Vorsitzende mit einem kräftigen „Gut Heil“ die Versammlung.

* Eltville, 22. Mai. Das Zeitungspapier ist, wie den Verlegern jetzt erst mitgeteilt wird, seit 1. Mai um weitere 50 Pfg. per Kilo verteuert worden. Das Druckpapier ist damit im Preise um das Zwanzigfache gestiegen. Es bleibt den Zeitungen, wenn sie den Kampf um ihre Existenz überhaupt noch weiter fortsetzen wollen, gar nichts anderes übrig, als ihre Bezugs- und Anzeigenpreise abermals zu erhöhen.

* Eltville, 21. Mai. (Der Rhein als besetztes Gebiet.) Die alliierte Rheinschiffahrtskommission hat folgende Bekanntmachung erlassen: Die Beförderung von Kriegsmaterial aller Art im besetzten Gebiet und vom besetzten Gebiet ins unbesetzte Gebiet darf nur nach erteilter Beförderungserlaubnis, für die die französische Kommission in Berlin zuständig ist, erfolgen. Der Rhein in seiner ganzen Breite ist als besetztes Gebiet anzusehen. Infolgedessen ist die Beförderung auf dem Wasserwege von einem rechtsrheinischen Hafen nach einem linksrheinischen unstatthaft.

* Limburg, 21. Mai. Zum ersten Male in der Diözese Limburg wird in der Bischofsstadt und zwar Ende Juli eine Diözesansynode abgehalten, wie solche auch in anderen Diözesen bereits mit gutem Erfolg stattgefunden haben. Die Diözesansynode wird vom Hochw. Herrn Bischof berufen und persönlich geleitet. Etwa 70 Vertreter der Geistlichkeit werden daran teilnehmen. Es handelt sich um die gemeinsamen Beratungen bestimmter Diözeseangelegenheiten.

Verschiedenes.

Frankfurt, 21. Mai. (Nassauischer Städtetag.) Der nassauische Städtetag, der bereits im März stattfinden sollte, wegen der politischen Verhältnisse aber verschoben wurde, wird nunmehr am Freitag und Samstag, den 28. und 29. Mai, unter dem Vorsitz vom Oberbürgermeister Boigt im Bürgeraal des Rathhauses abgehalten werden. Auf der Tagesordnung stehen Referate über Finanz-, Besoldungs-, Tarif- und Ernährungsfragen.

* Neu-Isenburg, 19. Mai. Bei den Feststellungen der Vederdiebstähle in der Kaufmannschen Fabrik wurden Vederrovorräte im Werte von Millionen ermittelt, die zu Spekulationszwecken dort aufgestapelt waren. Der Abgang der gestohlenen Vederrovorräte für etwa 300 000 Mk. war garnicht bemerkt worden.

Alle Arten Möbel

sehr billig zu verkaufen.
Ständig große Auswahl.

Alfons Dörner,
Mainz, Gaustr. 14.

Sommerprossen, alle Flecken im Gesicht beseitigt spurlos Crème „Odin“.

Bei Wilhelm Müller,
Drogerie.

Mädchen

für alle Hausarbeiten gesucht.

Mäh. i. d. Exped. d. Bl.

Weinsteuerbücher

für

Faß- und Flaschenweine

vorrätig

Druckerei der „Eltviller Nachrichten“.

Druck und Verlag: B. Fabisz Wtw., Eltville.

Eltviller Bank

E. G. m. b. H.

Eltville

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Auskünfte über Effekten

und den sonstigen geschäftlichen Verkehr in besetzten sowie mit dem unbesetzten Gebiet werden bereitwilligst erteilt.

Amtliches Börsenkursblatt liegt im Geschäftslokal offen.

Postscheckkonten: { Köln Nr. 70 800,
Frankfurt a. M. Nr. 43
Telefon Nr. 20.

Geschäfts-Verlegung

Den verehrten Herrschaften zur gefl. Kenntnis, daß ich ab heute meine

Flaschen-Handlung Wiesbaden

Helenenstr. 1 (Hof)

weiterführe. Zahle nach wie vor reelle Preise. Um gütigen Zuspruch bittet

Peter Herbst, Flaschenhandlung Wiesbaden, Helenenstr. 1, p., Eingang Hof.

Färberei

und chem. Reinigungsanstalt

von

Karl Döring, Wiesbaden

Fabrik: Drudenstrasse 5 — Laden: Weissenburgstr. 1
Telephon 6149

Färben, reinigen, dekatieren, appretieren, imprägnieren usw.

sämtlicher Herren- u. Damengarderoben — Muster-Färberei —

Gardinen-Neuwäscherei und -Spannen

Prompte Bedienung Solide Preise

Trauersachen in 3—4 Tagen

Färben sämtl. vom Militär freigegebenen Stoffen

Annahmestelle für Eltville u. Umgebungen

Hermann Ottensmann, Friedrichstrasse

Diebstahl

Bruch, Lekage

Aufruhr u. Plünderung

Gegen diese Gefahren bei Bahn-, Schiff- (fluss- und seewärts) sowie Landtransporten (Fuhr- und Auto)

versichern

Sie Ihre Waren (Weine und dergl.) — Versand oder Bezug — stets zu zeitgemäßen Bedingungen und billigsten Prämien bei der Speditionsfirma

Jacob BURG

Eltville a. Rh.

Fernspr. Nr. 12. — Drahtanschr.: Spediteur Burg

Vertreter für die Rheinschiffahrt.

Vertreter für Transport-Versicherung, Feuer-, Unfall-, Einbruch-Diebstahl-, Haftpflicht-, Glas- und dergl. Versicherungen.

Gesang- und Gebetbücher

vorrätig bei

B. Fabisz Wtw.

Druck und Verlag: B. Fabisz Wtw., Eltville. — Verantwortlich: Robert Etienne, Eltville.